

Bezirk Neunkirchen, DVR 0407682
Telefon: 02637/2727

E-Mail: gemeinde@schrattenbach.gv.at
Homepage: www.schrattenbach.at

Schneeberg
LAND

Schrattenbach, Dezember 2022

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2023

***Kerzenschein
und Christlaterne
leuchten hell die
Weihnacht ein.
Glocken läuten
nah und ferne,
Friede soll auf
Erden sein.***

**wünschen
Bürgermeister Franz Pölzelbauer,
der gesamte Gemeinderat und alle Gemeindebediensteten!**

Liebe Schrattenbacherinnen!
Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu.

Das ist ein guter Zeitpunkt allen, die das ganze Jahr für die Gemeinde tätig waren, Danke zu sagen.



Ehrenamt
im Bild „Willi“ Powolny bei
der Kulturwerkstätte

Bedanken möchte ich mich auch bei den Bewohnern aus Hornungstal und Teile vom Rosental, die von der Trinkwasserproblematik betroffen waren.

Bei einer Routineuntersuchung wurden geringfügige Verunreinigungen festgestellt, umgehend mussten daher alle betroffenen Haushalte informiert werden, dass das Wasser als Trinkwasser nicht verwendet werden darf.

Um zukünftig solche Probleme zu verhindern, wurde bereits mit dem Bau einer **Entkeimungsanlage** (UV Anlage) begonnen - wir bedanken uns hiermit auch bei Fam. Burger für ihr Entgegenkommen! Es ist geplant, dass diese Anlage noch heuer in Betrieb geht.

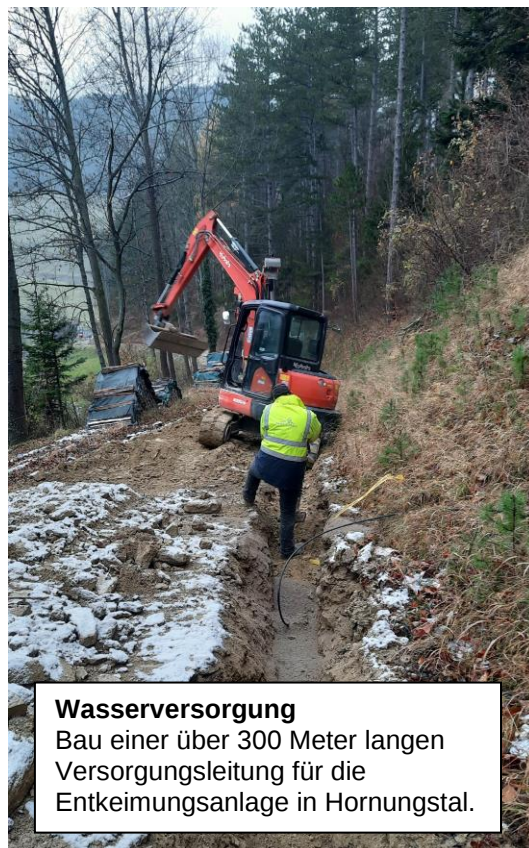
Es war auch im gesamten Wasserversorgungsnetz unserer Gemeinde im Herbst eine **Wasserknappheit** zu verzeichnen. Wir hatten im September Tage, wo trotz Niederschlag weniger Zulauf als Verbrauch war!

Wir konnten dies jedoch mit gezielter Wasseraufteilung der verschiedenen Quellen ausgleichen. Da machte sich unsere **neue Visualisierungsanlage** bereits sehr nützlich - so konnte immer zeitgerecht reagiert werden.

Lediglich die Versorgung am Gutenmann konnte nur mit Hilfe von Wassertransporten der Feuerwehr aufrechterhalten werden. Dafür möchte ich mich auch bei unserer Feuerwehr recht herzlich bedanken.

Ich möchte Sie bitten, sorgsam mit dem Lebensmittel Wasser umzugehen. Die immer länger anhaltenden Trockenperioden machen sich nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Nachbargemeinden mittlerweile deutlich bemerkbar.

Im Ortsteil Hornungstal werden wir im nächsten Jahr die **Straßenoberfläche sanieren**. Die Fa. Colas hat hierfür bereits den Zuschlag erhalten. In Schrattenbach wurde diese Sanierung bereits heuer im Herbst durchgeführt.



Wasserversorgung
Bau einer über 300 Meter langen
Versorgungsleitung für die
Entkeimungsanlage in Hornungstal.



Öffentliches WC mit Defibrillator

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten. Unsere **öffentlichen WC Anlage** ist fertig gestellt, darin befindet sich auch ein frei zugänglicher **Defibrillator**, welcher auch für Kinder geeignet ist. Der Ankauf des Defibrillators wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Die Straßenbeleuchtung (inkl. Christbaumbeleuchtung) und die Beleuchtung im Gemeindeamt sind bereits auf LED umgerüstet.

Indem wir nun auch die Beleuchtung im Kindergarten und in der Kulturwerkstätte

auf LED Technologie umrüsten, soll ein weiterer Schritt für ein **klimafittes Schrattenbach** gesetzt werden. Die Heizung im Gemeindeamt, der Kulturwerkstätte und der WC Anlage erfolgt bereits über Wärmepumpensysteme.

Es freut mich, dass das neue **WhatsApp-Bürgerservice** mittlerweile sehr gut angenommen wird. Informationen diesbezüglich gibt es in der Amtsstube.

Ein weiterer Meilenstein ist, dass der Gemeinderat beschlossen hat, einen eigenen **Bauhofmitarbeiter** zu beschäftigen. Es wurde aufgrund der vielen Mehraufgaben und durch den Wegfall von zugekauften Dienstleistungen der „Gemeindearbeiter“ erforderlich. Wir gratulieren herzlichst und wünschen Herrn Jäger viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit!



Laut Ausschreibung wird er für folgende Tätigkeitsbereiche eingesetzt:

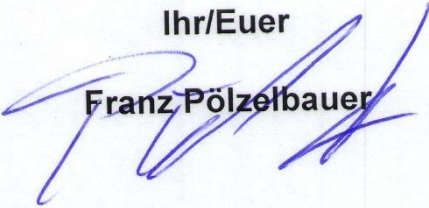
- Erledigung aller anfallenden Arbeiten im Außen- und Innenbereich, die während eines Jahres in der Gemeinde anfallen, zBsp.: Grünraumpflege/Ortsbildpflege
- Durchführung des Winterdienstes
- Betreuen aller Einrichtungen der Wasserversorgung- und Abwasserentsorgungsanlagen
- Betreuung der öffentlichen Straßen und Wege
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den gemeindeeigenen Einrichtungen (zBsp. Spielplatz, Kindergarten, Gemeindeamt, Kulturwerkstätte, Bauhof...)
- Betreuung der Wanderwege

Aus dem Gemeinderat möchte ich weiters berichten, dass Herr Johann Mohr bei der letzten Gemeinderatssitzung als **Gemeinderat angelobt** wurde. Ich wünsche auch ihm alles Gute für diese Aufgabe.

Abschließend möchte ich den 4. Juni 2023 für die **Eröffnungsfeier** des neu renovierten Gemeindeamtes, der Kulturwerkstätte, des Vorplatzes, der Kulturwerkstätte und dem öffentlichen WC, bekannt geben.

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten im Kreise der Familie, und alles Gute für 2023.

Ihr/Euer
Franz Pölzelbauer



Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Wahltag: **Sonntag, 29. Jänner 2023**
Wahllokal: **Kulturzentrum in Rosental**
Wahlzeit: **von 08:00 bis 12:00 Uhr**

Wahlkarte persönlich am Gemeindeamt beantragen und abholen - erspart hohe Portogebühren!

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie auch rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.



Tipp: VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Aus dem Gemeindeamt

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr (nur bei tel. Voranmeldung)
sowie zu jeder anderen Zeit bei telefonischer Voranmeldung
unter Tel.: 02637 / 21075 11 oder Mobil: 0664 / 5444027

Allgemeiner Parteienverkehr:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 - 11.00 Uhr

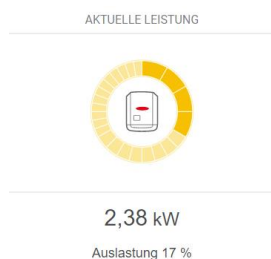
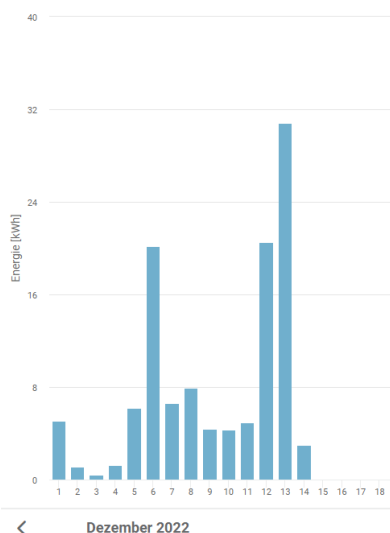
Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr



Photovoltaikanlage auf der Kulturwerkstätte online abrufbar

Statistiken und aktuelle Leitungen können über die Homepage www.schrattenbach.at aufgerufen werden.

Damit versorgen wir bereits alle unsere eigenen Verbraucher wie das Gemeindeamt, die Kulturwerkstätte, den Kindergarten, das öffentliche WC und auch unsere Wasserversorgungsanlage.



Baumpfleßmaßnahmen im Kindergarten

Bei der jährlich erforderlichen Baumkontrolle wurden auch Bäume im Bereich des Kindergartens beanstandet. Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität - die erforderlichen Maßnahmen wurden daher laut Kontrollbericht umgesetzt.

Gemeindezeitung per Newsletter

Aus Kostengründen ist der Druck der Gemeindezeitung nur zum Teil in Farbe. Unsere Gemeindezeitung kann aber jederzeit von der Homepage der Gemeinde Schrattenbach unter www.schrattenbach.at in Farbe heruntergeladen werden!

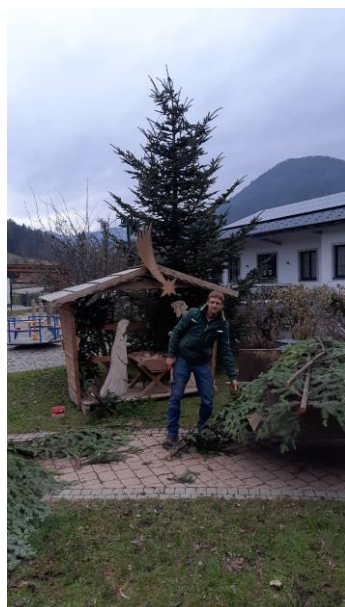
Melden Sie sich beim Newsletter an und Sie werden per Mail darüber informiert, dass es eine neue Ausgabe gibt!

Schneeräumung und Streupflicht

Kurzinfo: Im Ortsgebiet müssen EigentümerInnen von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige oder Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft vom Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht - Rechtsgrundlagen § 93 Straßenverkehrsordnung (StVO)



Christbaum am Generationenplatz

Der heurige Baum wurde von der Fam. Schnürch aus Rosental gespendet.

Die Schlägerung sowie das Aufstellen wurde von GR Stefan Jäger und Manfred Reiterer durchgeführt - wir bedanken uns nochmals recht herzlich!

Jagdpacht - Auszahlung

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes liegt der Jagdpachtverteilungsplan im Jänner 2023 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Festlegung der Anteile können bei Frau Anna Adrigan eingebracht werden. Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt voraussichtlich im Februar 2023.

Eintrag auf der Gemeindehomepage

Liebe Schrattenbacher Wirtschaftstreibende und Vereine! Die Gemeindehomepage bietet die Möglichkeit, Ihr Unternehmen oder Ihren Verein im Internet zu präsentieren. Falls Sie einen Neueintrag möchten oder Änderungen wünschen, bitten wir um Übermittlung der nötigen Vorlagen, Bekanntgabe der Daten, Logos usw. an: gemeinde@schrattenbach.gv.at

Die aktuellen Eintragungen finden Sie unter: <https://www.schrattenbach.at/infrastruktur/>

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe für 2023 wird mit dem 1. Quartal 2023 fällig. Falls sich diesbezüglich eine Änderung in Ihrem Haushalt ergeben hat und Sie es noch nicht gemeldet haben, bitten wir Sie, die Änderungen bis spätestens 15.01.2023 im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Großartige Mithilfe - Brand Fam. Steurer, Gutenmann

Am 15.11.2022 kam es bei Fam. Steurer am Gutenmann zu einem Kleinbrand, der aber das komplette Wohngebäude, sowie Kleidung, Schuhe, Spielsachen etc. stark verrußt bzw. zerstört hat - das Bewohnen der Räumlichkeiten ist erst wieder in einigen Monaten möglich.

Hiermit möchte sich die Fam. Steurer nochmals recht herzlich für den großartigen Zusammenhalt und die tolle Unterstützung bedanken! Innerhalb kürzester Zeit war eine rasche Erstversorgung mit dem Nötigsten bereitgestellt!

Vielen Dank! Familie Steurer



WhatsApp-Infokanal

Jetzt anmelden: WhatsApp-Infokanal der Gemeinde Schrattenbach

Seit September 2022 gibt es den offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde! Via WhatsApp können wir Ihnen direkt und rasch wichtige Informationen auf's Handy senden. Dies soll auch dabei helfen, dass wir Aktuelles, Änderungen und mehr Nützliches so schnell als möglich an Sie übermitteln. Sie sollen rasch, direkt und zuverlässig informiert werden.

Dieser digitale Service soll uns allen das Leben in der Gemeinde Schrattenbach ein Stück weit einfacher und praktischer machen.

Bitte melden Sie sich jetzt für den WhatsApp-Infokanal der Gemeinde an.

Ihr Nutzen:

Sie erhalten wichtige Infos rund um das Leben in unserem Ort

Sie werden bei Neuigkeiten direkt, rasch und zuverlässig informiert

Sie erhalten Informationen ganz einfach und praktisch auf's Handy



Bürgermeister Franz Pölzelbauer über den WhatsApp-Service:
„Die schnelle und zuverlässige Kommunikation zwischen BürgerInnen und Gemeinde ist heutzutage besonders wichtig. Daher bitte ich Sie, sich jetzt gleich für unseren neuen, offiziellen WhatsApp-Infokanal anzumelden.“

So geht's:

Es handelt sich um keine WhatsApp-Gruppe.

**Bitte senden Sie jetzt Ihren Vor- und Nachnamen
per WhatsApp an +43 664 88 23 17 07!**



Winterdienst

Die Fam. Steurer wird auch heuer wieder den Winterdienst im Gemeindegebiet durchführen.

Wir bitten aber bereits jetzt um Verständnis, dass es immer wieder vorkommen kann, dass Schnee im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommt, der Winterdienst ist bemüht, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Um die Schneeräumung auch heuer wieder reibungslos gestalten zu können, bitten wir um Ihre Mitarbeit:

- stellen Sie Ihre Fahrzeuge so ab, dass die Schneeräumung ungehindert durchgeführt werden kann
- melden Sie Ihre Anliegen dem Winterdienst

Wir sind auch heuer wieder bemüht, einen möglichst effizienten und schnellen Winterdienst zu gewährleisten. Gleichzeitig möchten wir aber auch um Verständnis bitten, wenn aufgrund unseres doch recht umfangreichen Straßennetzes nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann.

Steurer Andreas, Gutenmann 1	0699/12760781 / 02637/3424
------------------------------	----------------------------

Kostenloser Streusplitt im Frühjahr abzugeben

Schon jetzt müssen wir uns auch wieder darüber Gedanken machen, wie wir das Kehrgut der Frühjahrskehrung verwenden.

Sollten Sie daher Interesse haben, wir vergeben das Kehrgut kostenlos!

Das Kehrgut wird vor der Abgabe überprüft und, sofern als unbedenklich eingestuft, zur Verwendung im kommunalen, wie auch privaten Bereich freigegeben.

Bitte melden Sie sich dazu am Gemeindeamt.

Voraussetzung, der Abladeplatz muss jederzeit mit einem LKW erreichbar sein, d.h. er muss sich im Nahbereich der öffentlichen Straßen befinden und über eine befestigte Zufahrt verfügen.



!!Hinweis zur Frühjahrskehrung!! Streusplitt nicht auf Haufen zusammenkehren

Wir begrüßen die Mithilfe aller Grundeigentümer, die bei der Entfernung des Streusplitts tatkräftig mitwirken und somit zu einer raschen Reinigung der Straßen beitragen.

Bitte vermeiden Sie aber, das Kehrgut auf Haufen zu bringen. Mehrmals wurden wir bereits von den Firmen darauf aufmerksam gemacht, dass dies zu Schwierigkeiten bei der Aufnahme durch die Kehrmaschine führt und dadurch das Räumgut nicht vollständig aufgenommen werden kann und somit Reste liegen bleiben!

Christbaumabholung

Auch heuer findet wieder eine Christbaumabholung durch Umweltgemeinderat Vizebgm. Hans Steuerer statt.



Die Christbäume werden in weiterer Folge gehäckselt.

Daher ist es wichtig, dass die Bäume ohne jeglichen Schmuck, von Lametta befreit und ohne Metallhaken zur Abholung bereitgelegt werden. Bäume, an denen sich noch Schmuckreste befinden, werden nicht mitgenommen.

Bedenken Sie auch, dass Christbaumkreuze aus Holz meist verschraubt sind und daher nicht mitgenommen werden.

Wir bitten daher, die Christbäume ungeschmückt und frei von metallischen Gegenständen, am Samstag, den 7. Jänner 2023 bis 07:00 Uhr, vor das Haus zu stellen.

Eine Anmeldung beim Gemeindeamt ist unbedingt erforderlich!

Anmerkung: Sie können den Baum auch über die Biotonne - ungeschmückt und von Lametta befreit, entsorgen!



NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/23

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr

2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00 gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen zu den Richtlinien sind im Internet unter der Adresse https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html abrufbar.



Infomappe

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie wieder eine Beilage für unsere Infomappe.

- Müllkalender 2023

Sie haben auch noch keine Mappe? Diese erhalten Sie kostenlos auf dem Gemeindeamt. Alle Beilagen finden Sie auf unserer Homepage bzw. erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

Nachbesetzung Gemeinderat

Nach dem Ableben von Kurt Feierabend (Liste FÜR) war dessen Nachbesetzung im Gemeinderat erforderlich. Da von Seiten der Liste FÜR keine Wünsche zur Nachbesetzung erfolgten, musste der Bürgermeister laut NÖ Gemeindeordnung jenes Ersatzmitglied als Gemeinderat einberufen, welches in der Reihenfolge der Ersatzmitglieder das nächste ist - auf der Liste FÜR war dies Herr Johann Mohr, der damit am 12.12.2022 in der Gemeinderatssitzung angelobt wurde. Wir wünschen dem neuen Gemeinderat viel Erfolg bei seiner Arbeit!



Johann Mohr (Liste FÜR)

Nachbesetzung Prüfungsausschuss

Auch im Prüfungsausschuss war eine Nachbesetzung erforderlich.

Obwohl der ÖVP, aufgrund des letzten Gemeindewahlergebnisses (9 Mandate ÖVP, 2 Mandate SPÖ, 2 Mandate FÜR), alle drei Positionen des Ausschusses zustehen würden, schlug ÖVP Obmann Johann Hörmann vor, aufgrund der Wichtigkeit dieses Gremiums, auch weiterhin beide Oppositionsparteien einzubinden.

Dazu musste die ÖVP einen schriftlichen Antrag einbringen, damit auch Herr Johann Mohr als neues Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt werden kann. Dieser Vorschlag wurde vom gesamten Gemeinderat positiv aufgenommen und durch ein einstimmiges Wahlergebnis unterstrichen.

Zusammensetzung des neuen Prüfungsausschusses:

Vorsitzende	- Barbara Ofner (SPÖ)
Stellvertreter	- Paul Bock (ÖVP)
Mitglied	- Johann Mohr (FÜR)

Einziehungsauftrag spart Zeit und Kosten

bequeme Zahlung von Gemeindeabgaben

Die Gemeindeabgaben – Grundsteuer, Kanalgebühren, Wasserbezugsgebühren, Hundeabgabe etc. – werden quartalsmäßig vorgeschrieben. Größtenteils werden diese Abgaben auch fristgerecht bezahlt.

Es kommt aber doch immer wieder in Einzelfällen vor, dass auf die Bezahlung dieser Abgaben vergessen wird. Für die Bediensteten am Gemeindeamt bedeutet dies Mehrarbeit durch Mahnungen, für die GemeindebürgerInnen ist das peinlich und bedeutet außerdem Mehrkosten durch die Mahnspesen, zu deren Verrechnung die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.

Was aber viele nicht wissen ist die Möglichkeit der Bezahlung der Gemeindegebühren mit einem Abbuchungs- bzw. Einziehungsauftrag. Dazu genügt es, dass Sie Ihrem Bankinstitut einen entsprechenden Auftrag erteilen. Sie werden weiterhin über die Höhe und den Zeitpunkt der Abbuchung der Gebühren von Ihrem Konto regelmäßig unterrichtet und können, wenn Sie diese Möglichkeit nicht mehr nutzen wollen, den Auftrag jederzeit widerrufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, es erspart sowohl Ihnen als auch der Gemeinde einen Zeitaufwand und letztendlich Mehrkosten.

Aktuelle Volksbegehren

(Stand: 06.12.2022)

Bequem von zuhause aus mit der Handy-Signatur oder bei jedem Gemeindeamt

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die unten genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handy-Signatur“) möglich.

Für das Volksbegehren "ECHTE Demokratie - Volksbegehren" wurde ein Einleitungsantrag gestellt. Dieses Volksbegehren kann

im Eintragungszeitraum vom 17. bis 24. April 2023 unterschrieben werden.

Zum Volksbegehren "Beibehaltung Sommerzeit" wurde ebenfalls ein Einleitungsantrag gestellt. Ein Eintragungszeitraum für dieses Volksbegehren wurde noch nicht festgelegt.

 **Bundesministerium
Inneres**

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) sind derzeit über 60 Volksbegehren!
Details dazu finden Sie unter:

https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/buergerbeteiligung___direkte_demokratie/2/Seite.320475.html

Wochenenddienste – Arzt für Allgemeinmedizin / NÖ Notruf

Weitere Termine unter

Stand: 12.12.2022

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Seit 1. Juli 2019 ist der Wochenend- und Feiertagsdienst neu geregelt und wird auf freiwilliger Basis von den Ärztinnen und Ärzten geleistet.

Im Falle eines Dienstes gelten folgende Zeiten:

- Bereitschaft: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr.
- Ordination: 9:00 bis 11:00 Uhr. *Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!*

Sa, 17.12.2022 08:00–14:00	Dr. Christian KARNER	+43 2637 2232
Sa, 24.12.2022 08:00–14:00	Dr. Christoph WEBER	+43 2637 2322
So, 25.12.2022 08:00–14:00	DDr. Isabella WESSIG	+43 699 12161076
Mo, 26.12.2022 08:00–14:00	Dr. Christian KARNER	+43 2637 2232
Sa, 31.12.2022 08:00–14:00	Dr. Christoph WEBER	+43 2637 2322
Sa, 07.01.2023 08:00–14:00	Dr. Karin PIETSCH	+43 2636 2135

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- **Gesundheitshotline 1450**
- **Rettung 144** (in lebensbedrohenden Situationen)
- **NÖ Ärztedienst 141** ab 19:00 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.



Aktuelle Info Dezember 22



ALPINE EINSATZGRUPPE NÖ SÜD - ALPINSTATISTIK

Die jährliche Alpinstatistik des Kuratoriums für alpine Sicherheit wird immer für den Zeitraum von Anfang November bis Ende Oktober des Folgejahres erstellt. Dabei mussten von der alpinen Einsatzgruppe NÖ SÜD im abgelaufenen Jahr erhoben werden:

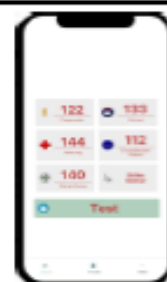
- 346** alpine Unfälle bzw. Vorfälle
- 278** Personen verletzt
- 11** Personen getötet



Die alpine Einsatzgruppe NÖ SÜD besteht derzeit aus 15 Mitgliedern. Diese versehen ihren Dienst auf Polizeidienststellen in den Bezirken Neunkirchen, Wr. Neustadt, Baden und Mödling.

Stiller Notruf

Der stille Notruf ist eine Ergänzung zum barrierefreien und textbasierten Notruf. Durch einen Knopfdruck wird die Polizei verständigt und zur notrufenden Person geschickt. Ein Stiller Notruf hilft vor allem in Situationen akuter Bedrohung oder Gewalt, weil der Notruf nahezu unbemerkt ausgelöst werden kann. Im Hintergrund werden automatisch wichtige Daten wie aktueller Standort oder Wohnadresse der notrufenden Person mitgeschickt.



Zu finden in der „DEC112-APP“ in ihrem App-Store.

Diesel und Werkzeugdiebstähle

In letzter Zeit häufen sich Einbrüche vor allem in landwirtschaftliche Anwesen und Baustellen! Die landwirtschaftlichen Anwesen wie Scheunen, Schuppen und Ställe sind meistens wenig bis gar nicht gesichert oder versperrt und stellen daher für die Täter ein leichtes Ziel dar.

Das Diebesgut besteht meistens in großen Mengen an Dieseltreibstoff, hochwertigen Werkzeugen wie Akkugeräten und Kettensägen.

willhaben.at - Betrug mit Fake-PayLivery-Bezahlseiten

Es gibt derzeit mehrerer Varianten von Fake-PayLivery-Bezahlseiten. Es wird den Verkäufern ein vermeintliches Kaufinteresse vorgespielt und um eine Handynummer ersucht. Dann wird meist per whatsapp ein Link zu einer Fake-PayLivery-Seite geschickt wobei die Verkäufer in der Folge geschädigt werden. Laut Auskunft von „willhaben“ wird die Bezahlung über PayLivery nur im willhaben-Chat sicher abgewickelt! Es wird keine Telefonnummer erfragt bzw. benötigt!

Die Polizei im Bezirk Neunkirchen wünscht Ihnen ein „GEMEINSAM.SICHERES“ Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2023!



Die NÖ Umweltverbände informieren:

Seit 20 Jahren werden in Niederösterreich Altspeiseöl und -fett im NÖLI entsorgt. Bisher konnten so 18,5 Mio. Liter Biodiesel hergestellt werden. Zur Feier dieses Jubiläums gibt's bei Ihrem Sammelzentrum bzw. am Gemeindeamt nun solange der Vorrat reicht im Tausch gegen einen vollen NÖLI 0,5l Sonnenblumenöl gratis.



Wir machen's einfach.

Die ersten Sammelversuche starteten deutlich früher - 1995 kam der "Fetti" erstmals zum Einsatz. Vor der Einführung der Altspeiseöl, -fettsammlung wurden diese großteils über die Kanalisation (Toiletten und Spülbecken) entsorgt. Dies führte zu großen Problemen in den Kläranlagen. Auch heute kommt es noch zur unsachgemäßen Entsorgung. Jeder nicht richtig entsorgte Liter Speiseöl verursacht Folgekosten von 50-70 Cent. Dafür müssen pro Jahr Reinigungskosten in Höhe von mehr als 2,4 Mio. Euro aufgewendet werden. Kosten, die einfach zu vermeiden sind. Umso wichtiger ist es, dass Altspeiseöl und -fett von allen richtig über den NÖLI entsorgt wird.

18,5 Millionen Liter Biodiesel

Dank der fleißigen NÖLI-Nutzung der Niederösterreicher:innen sind seit 2002 über 1 Mio. Kübel zwischen Küchen und Abfallsammel-/Wertstoffzentren hin und her gependelt.

Damit konnten bisher in Summe etwa 18,5 Mio. Liter Altspeiseöl und -fett gesammelt und zu Bio-Diesel verarbeitet werden. Aus 1 Liter Altspeiseöl können rund 0,85 Liter Biodiesel (normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität) unter Beigabe von Methanol hergestellt werden. In ganz Niederösterreich werden somit jährlich 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, womit 1.390 Tonnen CO₂ eingespart werden.



Vorteile der Altspeisefett-Sammlung

- Komfortables, sauberes Sammelsystem für den Haushalt
- Entlastung des Kanalsystems
- Verwertung zu Biodiesel

Die Biodieselproduktion bringt

- eine Erhöhung der Wertschöpfung für die Region und Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten
- eine Verbesserung der Umweltsituation durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen
- 1 Liter Biodiesel spart ca. 1,78 kg CO₂ gegenüber mineralischem Diesel (Quelle: Umweltbundesamt)

Was gehört IN den NÖLI

- gebrauchte Frittier- und Bratfette/öle
- Öle von eingelegten Speisen (Sardinen...)
- Butter- und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Was gehört NICHT in den NÖLI

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstige Abfälle

Grünschnitt

Bitte beachten Sie die aktuelle Information vom
Abfallwirtschaftsverband NEUNKIRCHEN:



Wir wurden vom
ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
NEUNKIRCHEN darüber informiert,
dass immer wieder Bürgerinnen und
Bürger aus unserer Gemeinde auf
den WSZ Breitenau und WSZ Schlöglmühl kommen und Grünschnitt
abladen wollen.



Wir möchten Sie daher nochmals davon in Kenntnis setzen, dass
Schrattenbach keine Erlaubnis hat den Grünschnitt abzuladen, da wir
dazu einen eigenen Container im Ort haben!

Für Baum- und Strauchschnitt, Gras- und Grünschnitt ist weiterhin der Container beim Bauhof in Rosental zu verwenden! Dieser steht voraussichtlich ab April zur Verfügung.



**Katastrophen-Alarm am Handy –
neben den Sirenen ein schnelles
Warnsystem ab dem Frühjahr**

Zivilschutz- und Katastrophenalarm
für einzelne Regionen wird derzeit
über die Sirenen ausgelöst. Ab dem

Frühjahr soll es möglich sein, noch gezielter vor herannahenden Gefahren zu warnen. Nämlich
per SMS auf das Handy.

Empfangen werden diese Warn-SMS von allen Handys, die sich im Gefahrenbereich befinden.
Das funktioniert so: jedes Handy meldet sich automatisch bei einem Handymast an, damit es
Netzverbindung hat. Ein Alarm wird von der Behörde an alle Handymasten im betroffenen
Gebiet gesendet, unabhängig vom Netzbetreiber. Diese Technik wird auch als "Cell Broadcast"
bezeichnet. Damit geht die Nachricht automatisch an alle Mobiltelefone, die in diesem Bereich
im Netz angemeldet sind. Damit sollen im Katastrophenfall die Menschen regional und
vollständig per Textnachricht informiert werden.

Eine eigene App oder Software ist dafür nicht notwendig, die Warnung kommt als eine Art
Push-Nachricht und ist natürlich kostenlos. Damit kann die Behörde schnell auch vor lokalen
Unwettern, Stürmen, Chemieunfällen etc. warnen.

Für den NÖZSV ist das eine weitere wertvolle Maßnahme zur Sicherheit der Bevölkerung.

Der Start ist für das erste Quartal 2023 geplant. **Sobald mehr Details dazu vorliegen,
informieren wir selbstverständlich unverzüglich.**



Aktion Schutzengel

Niederösterreich setzt wieder ein Zeichen.

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ findet heuer bereits zum 23. Mal statt.

Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere knapp 126.000 NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.

Gratis NÖ Wintersporthelm der ÖVP Schrattenbach

Liebe Eltern! Sollten Sie für Ihr Kleinkind bzw. schulpflichtiges Kind einen **Ski- oder Snowboardhelm** benötigen, bitte mit Frau Marina Burger Kontakt unter der Nummer **0680/2006008** aufnehmen – einzige Voraussetzung: Ihr Kind muss in Schrattenbach gemeldet sein!

Die neuen Helme liegen ab sofort zur Anprobe am Gemeindeamt auf! Eine Bedarfserhebung soll klären, wer welche Helme benötigt und in welcher Größe diese angeschafft werden sollen.



**Anmeldung bis
spätestens
30. Dezember 2022!**

**Die Helmübergabe erfolgt im
Jänner 2023, der genaue
Termin wird noch zeitgerecht
bekannt gegeben!**

Dieser NÖ-Wintersporthelm zeichnet sich durch geringes Helmgewicht und sehr guter Passform aus. Einfache Größenanpassung mittels Drehrad und praktische Skibrillenhalterung.

Geprüft nach der europäischen Skihelm-Norm EN 1077

Wir dürfen herzlich gratulieren:

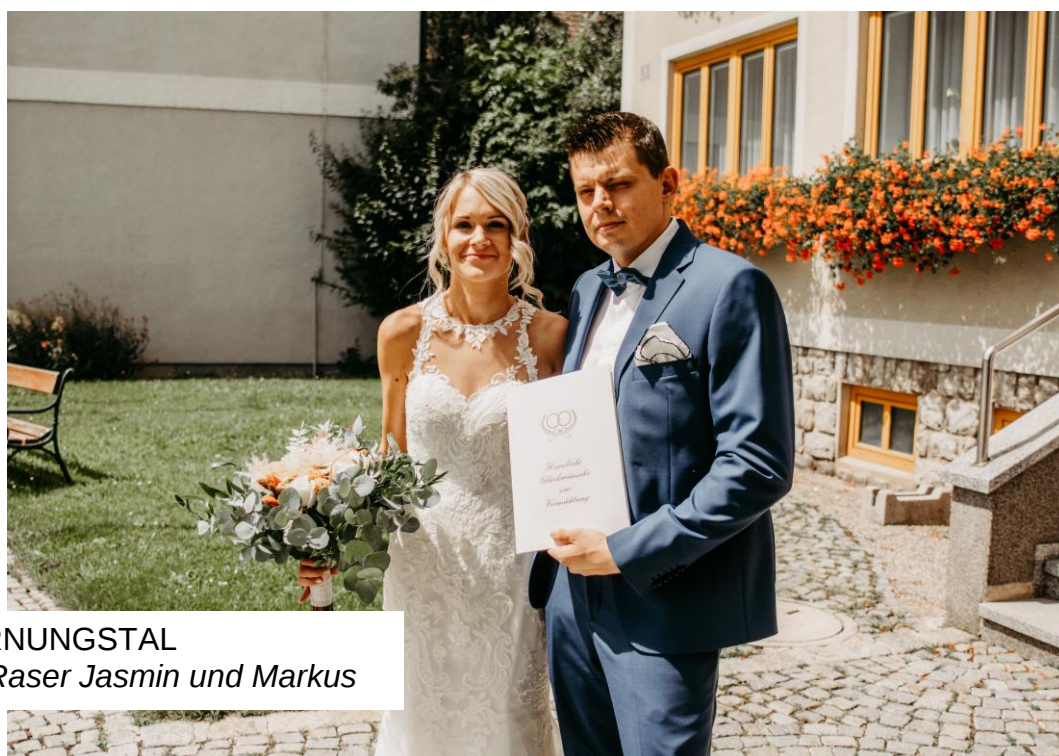
Wir respektierten die Privatsphäre und kamen wieder den Wünschen unserer Jubilare nach. So haben wir wieder von persönlichen Treffen auch aufgrund von COVID-19 abgesehen bzw. diese nur im kleinen Rahmen - mit genügend Abstand – durchgeführt!

Rückblick 2021

Pandemie, Lockdown's und sonstige Einschränkungen haben auch uns gefordert. Leider ging dadurch so manch freudiges Ereignis unter - wir bitten um Entschuldigung und gratulieren nachträglich!



ROSENTAL
Hochzeit 2021- *Steurer Marina und Andreas*



HORNUNGSTAL
Hochzeit 2021- *Raser Jasmin und Markus*



ROSENTAL
Hochzeit 2022 - Swoboda Lorena und Benjamin



HORNUNGSTAL
Hochzeit 2022 - Mareda Michaela und Christian

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Layout und Redaktion:

Hergestellt und vervielfältigt:

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Gemeinde Schrattenbach

Bürgermeister Franz Pölzelbauer

Elisabeth Paier, Marina Burger, Johann Steurer

Gemeindeamt Schrattenbach

Gemeinde Schrattenbach

Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Schrattenbach ist die Information der Gemeindebürger und anderen interessierten Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben. Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form!

GOLD für Männergesangsverein "Glück Auf" Grünbach

Nach achtmonatiger Vorbereitung für den Internationalen Chorwettbewerb in Grado feiert der MGV einen sensationellen Erfolg! 14 Chöre - 12 Nationen. MGV Glück Auf Grünbach wird mit Gold bewertet!



Neuigkeiten bei den Allgemeinmedizinerinnen in der Region

Dr. Michael Handler übernimmt die Ordination von Dr. Günter Schirk in Willendorf



Dr.
Michael
HANDLER

Allgemeinmedizin
Hausapotheke

Alle Kassen

**Puchberger Straße 36,
2732 Willendorf**

02620 / 33 860
office@dr-handler.at
www.dr-handler.at

**Mo, Mi, Do und Fr: 08 – 12 Uhr
Mi: 16 – 19 Uhr**

Ausbildung:

- Allgemeinmedizin
- Notarzt
- Anästhesiologie
- Intensivmedizin

Leistung:

- Sportmedizin inkl. Alpin- & Tauchmedizin, Ultraschall
- Schmerztherapie & Behandlung chronischer Wunden
- reisemedizinische Beratungen & Schutzimpfungen

Eröffnung:

**Kassenordination für Allgemeinmedizin mit Hausapotheke
02.01.2023**

Bereitschaftsdienst an Wochenenden & Feiertagen nach Ankündigung:

Fr, 06.01.2023 – Ordinationsbetrieb 08 bis 14 Uhr.

Dr. Handler sowie sein junges und engagiertes Team freuen sich, Sie in der modernen Praxis kennenlernen zu dürfen!

Jahresrückblick 2022

96. GEBURTSTAG

Seyser Hubert
Ing. Springer Gertrud
Ing. Schnürch Ferdinand
Schnürch Eleonora

95. GEBURTSTAG

Egger Katharina
Stix Gertrude

93. GEBURTSTAG

Wontschina Herta

92. GEBURTSTAG

Altbgm. Braun Eduard

91. GEBURTSTAG

Walter Josefine
Jiricek Elisabeth
Heissenberger Alois
Steurer Franziska

90. GEBURTSTAG

Kristian Franz

85. GEBURTSTAG

Berger Anna

80. GEBURTSTAG

Spanel Christa
Hanny Maria
Höninger Anna
Schön Anton
Hausmann Annelies

75. GEBURTSTAG

Burger Anna
Burger Josef
Ing. Schmidhofer Alfred
DI Sprinzl Antonin
Jäger Josef
Mayerhofer Franz

70. GEBURTSTAG

Sommer Gerhard
Burger Maria



GOLDENE HOCHZEIT (50 JAHRE)

Holzer Barbara und Johann

EISERNE HOCHZEIT (67,5 JAHRE)

Braun Berta und Eduard



EHESCHLIESSUNGEN

Mareda Michaela und Christian
Swoboda Lorena und Benjamin

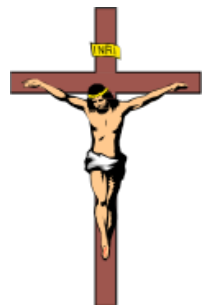
GEBURTEN

Alban-Stangl Mateo
Gutleben Finn
Jäger Niklas Ägidius
Nylvlt Alexander
Baumgartner Alma Lillemor



WIR TRAUERN UM

Supper Franz
Feierabend Heidi
Feierabend Kurt
Zenz Gerhard



Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Gesundheit

Berichte zusammengestellt von Umweltgemeinderat Vizebgm. Johann Steurer

Junge und alte Saftmeister - Schüler sammeln und pressen das Obst beim Schneebergland Saftmobil!

Information von Frau DI Brigitte Hozang:

Es wurde doch noch ein gutes Jahr für die Streuobstbestände. Das zeigte sich auch bei den Gemeindepresstagen im Schneebergland. Über 30.000 Kilogramm Obst aus heimischen Streuobstwiesen wurden von vielen Obstbegeisterten gebracht und im Schneebergland Saftmobil zu köstlichem Apfel-, Birnen und Quittensaft gepresst.

"In der Gemeinde Schrattenbach wurden ca. 4.000 kg Obst zu 2.400 l Saft gepresst", informiert GR Andreas Steurer.

Zusammen ein edles Produkt zu schaffen motiviert sehr. Beim Saftmobil arbeiten die Saftmeister - an den Maschinen Jacob Moser, Andreas Steurer und Johann Woltron - die Gemeindemitarbeiter und Privatpersonen engagiert zusammen. Das Saftmobil ist ein gelungenes Vorzeige Gemeinschaftsprojekt für eine klimafitte Genussregion. Ganz besonders schön ist, dass so viele Kinder, die künftigen Betreuer der Streuobstbäume, mitmachen. Zeitweise herrschte ein ziemliches Gedränge rund um das Saftmobil. Sechzehn Schulklassen mit über 250 Kindern haben heuer aktiv mitgearbeitet, das Obst selbst gesammelt, dann beim eigenen Presstermin in den Großkistenheber eingeladen und bei der Führung die Funktionen der Obstpresse kennengelernt. Bei einem kleinem 'Pomologikum' wurden alte Sorten und der Direktsaft verkostet und Praxiswissen über die Verarbeitung vermittelt. In diesem Schuljahr werden die Kinder den Saft von 'ihrem' Obst trinken. Statt anonymer, standardisierter Massenware gibt es im heurigen Schuljahr edlen Obstsft. Ein Privileg das durch das Saftmobil möglich gemacht wird.

Die vielen Kinderaktivitäten beim Saftmobil sind ein riesiger Erfolg und sie werden im nächsten Jahr ausgeweitet. 'Obst im Schneebergland' kommt in die Schule – mit vielen praktischen Schulworkshops rund um das wichtige Thema Streuobst -von Kochen bis Natur in der Streuobstwiese. Damit die nächste Generation unser heimisches Obst Wert schätzen lernt.



Beim **Tree Running** im Frühjahr haben insgesamt 18 Bürger/Innen aus Schrattenbach mitgemacht!

Mitte Oktober wurden die Jungbäume ausgeliefert.

20 Stück, bestehend aus Hainbuche, Winterapfel und Kriecherl werden auf öffentlichen Flächen gepflanzt.

im Bild: Umweltgemeinderat Vizebgm. Ing. Johann Steurer und GGR Marina Burger

Billige Energie aus dem Wald?

Holz sammeln im Wald wird zur Alternative zu steigenden Energiepreisen. Doch Holz darf nicht einfach gesammelt werden.

Selbst gesammeltes Holz aus dem nächsten Wald wäre erheblich billiger als Brennmaterial aus dem Handel. Doch die scheinbar günstige Beschaffung von Brennholz ist nicht so einfach wie es scheint.



Klare Regeln im Forstgesetz

Im Forstgesetz ist geregelt, dass grundsätzlich jede und jeder das Recht hat, den Wald zu Erholungszwecken zu betreten und sich dort aufzuhalten. Bäume und das Holz im Wald (dazu gehören auch Bruchholz und abgefallene Äste) gehören hingegen den Waldeigentümern. Das Sammeln von Holz ist nur mit vorheriger Zustimmung erlaubt. Wer es trotzdem tut, muss mit empfindlichen Strafen von bis zu 730 Euro rechnen. Es dürfen auch keine Bäume, deren Wurzeln oder Äste, liegende Bäume oder Strauchpflanzen beschädigt werden. Ausgenommen ist die Entnahme einzelner Zweige ohne wesentliche Beschädigung der Pflanze.

Auch im Wald sind Kontrollen möglich

Zur Überprüfung der Einhaltung sind Forstschutzorgane bestellt, die berechtigt sind, Personen bei Verstößen aus dem Wald zu weisen, deren Identität festzustellen und sie bei der Forstbehörde anzuzeigen. Darüber hinaus können sie illegal gesammeltes Holz beschlagnahmen und dazu auch Behälter oder Privatfahrzeuge durchsuchen. Auf Verlangen müssen Forstschutzorgane ihren Dienstausweis vorweisen.

Holz - dazu gehören auch Klaubholz und Äste - gehören grundsätzlich dem Waldbesitzer.



Forstliche Sperrgebiete sind unbedingt einzuhalten.

Achtung bei forstlichen Sperrgebieten

Während der Holzernteeinsätze werden in vielen Wäldern forstliche Sperrgebiete ausgewiesen, die deutlich mit gelben Sperrgebietstafeln gekennzeichnet sind. Dieses Betretungsverbot schützt Erholungssuchende vor den Gefahren der Waldarbeit und ermöglicht den Forstarbeitern, sich auf ihre gefährliche Tätigkeit zu konzentrieren. In einem forstlichen Sperrgebiet herrscht Lebensgefahr. Zur eigenen

Sicherheit muss das Betretungsverbot daher unbedingt eingehalten werden.

Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.



Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis maximal Februar/März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am wichtigsten ist die Fütterung in Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden. Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack. Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus. Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.



Die richtige Stelle!

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist. Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Im eigenen Garten sollte man vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, die natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

Schneebergland

Neue Kleinregionsmanagerin

Nach zwei Jahren „Winterschlaf“ wurde das Kleinregionsmanagement für die Region Schneebergland wieder „geweckt“ und startet nun mit junger, frischer Energie durch.

Das Büro befindet sich wieder in Markt Piesting – Marktplatz 1. Die neue Kleinregionsmanagerin **Birgit Samwald, MA** kümmert sich seit 3. Oktober 2022 um die Agenden der Region Schneebergland und freut sich gemeinsam mit den 18 Mitgliedsgemeinden eine Strategie mit Inhalten zu den Bereichen Kultur, Landwirtschaft, Tourismus, Energie, Jugend, Gesundheit, Raumordnung und Wirtschaft zu entwickeln und daraus gewonnene Projekte umzusetzen.



Nikolausbesuch - Der Nikolaus war am 5.12.2022 wieder in Schrattenbach!

Mit der Kutsche ging die Reise von Grünbach über Rosental nach Greith. Wir bedanken uns bei der Fam. Jansch und Willi Powolny für ihr Engagement.



GESUNDHEITSZENTRUM KALKMETZEN

Winzendorf

Dr. Gerald Malainer, Arzt für Allgemeinmedizin samt Hausapotheke, betreibt seine Ordination im Erdgeschoß des Gesundheitszentrums Kalkmetzen.

Der Gemeindearzt von Winzendorf-Muthmannsdorf bietet zusammen mit seinem Team Jung und Alt eine moderne Behandlung am neuesten Stand der Wissenschaft. Sie erhalten eine kompetente Rundum-Versorgung – freundlich, rasch und unkompliziert.

Das Obergeschoß des Gesundheitszentrums Kalkmetzen ist die Wirkungsstätte zahlreicher kompetenter Therapeutinnen und Therapeuten – Ihr Platz für Wohlbefinden, Beratung, Prävention, Diagnostik und Behandlung Ihrer Einschränkungen in Anbetracht Ihrer Ressourcen. Hier werden Sie ganzheitlich betrachtet und mit all Ihren Sorgen und Wünschen wahrgenommen. Gemeinsam verfolgen sie Ihr ganz persönliches Ziel, gestützt von Spezialistinnen und Spezialisten der Physiotherapie, Osteopathie, Logopädie, Heilmassage, Cranio-Sacraler Berührung/Therapie, uvm.



Freiwillige Feuerwehr Grünbach - Schrattenbach

Bericht und Fotos: FF Grünbach-Schrattenbach / Grill



„Waldbrand im Bereich des Werksgeländes / Lebensbogen“ – Übung des Katastrophen-Hilfs-Dienstes des Bezirkes Neunkirchen in Grünbach am Schneeberg

Die Übungslage wurde für die Übungsteilnehmer festgelegt mit: Am Freitag, den 09. September 2022 kam es durch unbekannter Ursache zu einem Waldbrand größeren Ausmaßes im Bereich des Werksgeländes neben der Wohngemeinschaft Lebensbogen in Grünbach. Aufgrund der Größe für die örtlichen Kräfte alleine nicht zu bewältigen, wurde am Freitagabend der KHD-Bereitschaftsdienst des Bezirkes Neunkirchen alarmiert.



Am Samstag um 06:45 Uhr traf die Einsatzleitung der KHD-Bereitschaft am Übungsgelände ein und nach Errichtung der Einsatzleitung unter Bereitschaftskommandant HBI Fritz Hiebler trafen nach und nach die ersten Züge im Übungsgebiet ein.

Die Art der Übung wurde basierend auf den Erfahrungen des Brandes vom letzten November in Hirschwang an der Rax festgelegt, wobei der Schwerpunkt auf Übergabe / Übernahme eines bestehenden Einsatzes lag.

Retten, Bergen oder Löschen sind die täglichen Aufgaben, die von den einzelnen Feuerwehren zu bewältigen sind. Eine besondere Herausforderung stellt aber bei einem Großeinsatz einen Einsatzabschnitt mit dem Gerät vor Ort und Spezialausrüstung zu übernehmen dar und auch durch veränderte Rahmenbedingungen den Einsatz weiterzuentwickeln sowohl von personeller als auch materieller Seite bzw. eine Übergabe und die Ablöse durchzuführen. Das sind Situationen, die nur bei „Großschadenereignissen“ auftreten. Leider häufen sich diese durch klimabedingte Veränderungen immer mehr.

Die vier KHD-Züge aus unserem Bezirk (Aspang, Gloggnitz, Ternitz und Neunkirchen) wurden zeitlich versetzt alarmiert, um die Übergabe und Übernahme von einem Einsatzabschnitt mit ständig veränderten Rahmenbedingungen zu üben.

Die Übungseinlagen:

Im hinteren Bereich des Werksgeländes lautete der Übungsbefehl mittels Riegelstellung einen Waldbrand zu bekämpfen. Hierzu kam auch zum ersten Mal der neue Waldbrandcontainer des NÖ Landesfeuerwehrverbandes zum Einsatz.

Die Mannschaften arbeiteten hier mit den unterschiedlichsten, speziell angeschafften Gerätschaften für den Flur- und Waldbrand. Weiters galt es im unteren Bereich des Wohnhauses des Vereins Lebensbogen, drei Fässer mit Chemikalien zu bergen und zu sichern.



Im „Brandverlauf“ breitete sich der Brand durch

Flammenüberschlag bis zum Keller der Werkshalle aus. Dieser wurde durch die Mannschaften mit schwerem Atemschutz gelöscht.

Im weiteren Verlauf stürzte eine „Person“ im Bereich der alten Tischlerei in einen Schacht. Diese galt es so schonend wie möglich gemeinsam mit dem Feuerwehrmedizinischen-Dienst zu retten.

Um ca. 19:15 Uhr konnte durch Bereitschaftskommandant HBI Fritz Hiebler die KHD-Übung für erfolgreich absolviert erklärt werden. Nach Abbau und Versorgung der Gerätschaften konnte auch der letzte eingeteilte KHD-Zug das Übungsgebiet verlassen.

Im Anschluss folgte die Übungsnachbesprechung der eingeteilten KHD-Kommandanten und Mitglieder der unterschiedlichsten Sachgebiete. Hierbei bedankte sich Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber bei KHD-Bereitschaft Kommandant HBI Fritz Hiebler (FF-Semmering) und KHD-Bereitschaft Kommandant Stellvertreter OBI Peter Nebel (FF-Grünbach) sowie allen eingeteilten Feuerwehrkameraden für die Durchführung der groß angelegten Übung.

Großer Dank wurde auch an Hausherrn und Besitzer des Werksgeländes Geschäftsführer Christof Mikats für die zur Verfügungstellung des gesamten Geländes gerichtet.

An dieser Übung nahmen rund 150 Mitglieder der Feuerwehren des gesamten Bezirkes Neunkirchen teil. Seitens der FF Grünbach mit Schrattenbach arbeiteten 4 Mitglieder den gesamten Übungstag für die 15. KHD Bereitschaft (Neunkirchen).

OBI Peter Nebel – Übungsvorbereitung und Überwachung

BSB Michael Steiner – Atemschutzübung im Keller der Werkshalle

OFM Stefan Pfarrer – Mitarbeiten in der Einsatzleitung der KHD-Bereitschaft

LM René Grill – Versorgungsdienst des KHD-Dienstes





Lehrerkonzert 2022

Am 11. November fand nach 2 Jahren Pause endlich wieder das allseits beliebte Lehrerkonzert statt.

Auch heuer gab es wieder einen Stargast: Das Team unserer Musikschule durfte die Kabarettistin und Sängerin Eva Maria Marold zum 3. Mal in der Barbarahalle begrüßen.

Es war ein fulminanter Abend bei ausverkauftem Haus, beim abwechslungsreichen Programm war auch dieses Mal wieder für jeden und jede etwas dabei.



Vielen Dank an die MusikerInnen und an das große Helferteam, die diesen Abend möglich gemacht haben!



Rücktritt unseres Obmannes

Musikschulverbandsobmann Mag. Martin Bramböck hat Anfang November 2022 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Damit endet auch seine Obmannstätigkeit im Musikschulverband mit 14. November 2022.

Bis zur Wahl eines neuen Obmannes führt der stellvertretende Verbandsobmann Bgm. Franz Woltron den Musikschulverband.

Wir bedanken uns beim Obmann für seine intensive Tätigkeit und freuen uns, wenn er, so wie seine Vorgänger Bernhard Hainfellner und Rudi Gruber, mit der Musikschule stets verbunden bleibt.

Veranstaltungshinweis

Bauernball

Traditionell am Faschingsamstag lädt die ÖVP zum Tanz!

Der Bauernball der ÖVP Grünbach-Schrattenbach findet am 18. Februar 2023 im Landgasthof "Zur Schubertlinde", Familie Adrigan-Luf statt.

Tanz und Unterhaltung mit STEIRAGOLD – große Tombola und Bauernkorbverlosung!

Tischreservierung unter Tel. 02637/2252



Am 3.12.2022 wurde in Oberhöflein ein neues Gesundheitszentrum eröffnet. Dem Gesundheitsteam gehören auch drei SchrattenbacherInnen an!
Auf den nächsten Seiten stellen sie sich vor:

Marco Nyvlt | Praxis für Shiatsu

Shiatsu ist eine achtsame Form der manuellen Behandlung. Durch Berührung und Druck werden Meridiane (Energieleitbahnen), Körperzonen und Akupunkturpunkte aktiviert und der Energiefluss im Körper angeregt. Die Wirkung der Behandlung entfaltet sich ganzheitlich und geht in die Tiefe. Es können so körperliche, geistige und emotionale Blockaden nachhaltig gelöst werden.




Shiatsu ist für jeden und jede geeignet, vor allem für jene, die ihren Körper angenehm wahrnehmen wollen, Verspannungen und Schmerzen lösen oder, wenn es bei gewissen Themen nicht weitergeht, positive Veränderungsprozesse in Gang setzen wollen.



Das Ziel meiner Praxis ist es, Menschen dabei zu unterstützen **ausgeglichen, entspannt** und **kraftvoll** in ihrer eigenen Mitte verwurzelt zu sein.

Terminvereinbarungen telefonisch, per Textnachricht oder über die Buchungsfunktion auf meiner Webseite.

Marco Nyvlt
Dipl. Naikido-Shiatsupraktiker

Gesundheitszentrum - Höflein an der Hohen Wand
Am Johannesstollen 2
2732 Höflein an der Hohen Wand

Tel.: +43 664 866 11 91
www.nyvlt-shiatsu.at

Mag. Viktoria Krommer – Nowy
Physiotherapeutin
Tel.: +43 650 2930699

Gesundheitszentrum
Höflein an der Hohen Wand:
Am Johannesstollen 2
2732 Höflein an der Hohen Wand

physio.vkn@gmail.com

Ich bin Physiotherapeutin und lebe mit meinem Mann Nils und unseren beiden Söhnen Erik und Sven seit drei Jahren im wunderschönen Rosental.
Ab Dezember 2022 werde ich nun freiberuflich im Gesundheitszentrum Höflein an der Hohen Wand in eigener Praxis tätig sein.



Nach meiner Ausbildung 2006 – 2009 an der Akademie für physiotherapeutischen Dienst des Wilhelminenspitals (Wien), konnte ich mir im orthopädischen Spital Speising einen umfassenden klinischen Erfahrungsschatz im Bereich der Orthopädie aneignen.

Seit 2014 arbeite ich als Wahltherapeutin in einer orthopädischen Praxis in 1080 Wien.
Meine Spezialgebiete:

- Medizinische Trainingstherapie/ aktive Rehabilitation mit oder ohne vorherige Operation (Schwerpunkte: Wirbelsäule, Schulter, Hüfte, Knie, Fuß).
- manuelle Therapie (nach Maitland und Cyriax) bei Bewegungsdysfunktionen
- präventives Training und sportartenspezifische Rehabilitation
- Training bei Osteoporose
- Training in der Schwangerschaft und nach der Geburt; Beckenbodentraining
- Fußfehlstellungen bei Erwachsenen
- Physiotherapeutische Schmerztherapie und -management bei akutem und chronischem Schmerz
- Informationen über gesundheitsförderliche Arbeits(platz)gestaltung

Im Mittelpunkt meiner Arbeit stehen die Bedürfnisse und Erwartungen der Patientin/ des Patienten. Nach einer detaillierten Befundaufnahme besprechen und formulieren wir gemeinsam ein konkretes Ziel.

Um dieses konsequent zu verfolgen, stehe ich Ihnen mit meiner langjährigen klinischen Erfahrung, meinem evidenzbasierten fachlichen Wissen und meinem praktischen Können zur Seite.

In unserer Zusammenarbeit möchte ich Sie unterstützen, selbst aktiv zu werden und die eine oder andere Gewohnheit zu adaptieren. So können wir uns in jeder Lebensphase weiterentwickeln.

*Unser Körper ist nämlich ein wahrer Regenerationsmeister! Diese Tatsache nützen wir, um Ihre Beweglichkeit, Aktivitätsniveau und Bewegungsfreude zu erweitern.
Ich freue mich auf Sie!*

Katharina Samstag **Heilmasseurin**

Liebe Schrattenbacherinnen und Schrattenbacher, gerne möchte ich mich an dieser Stelle vorstellen: Ich bin in Grünbach aufgewachsen. Seit ich 2011 mein Studium „Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement“ in Pinkafeld abgeschlossen habe, lebe ich in Hornungstal mit meinem Lebenspartner Paul Bock und unserer Tochter Esther Chiara. Meine Ausbildung zur medizinischen Masseurin und in weiterer Folge zur Heilmasseurin habe ich in der Schule „Ars Manuum“ in Wiener Neustadt absolviert. Ich war im Kurzentrum Baden, im Kurhaus Dr. Stühlinger/Semmering und im „Lebensmed-Zentrum“ (onkologische Rehabilitation) in Bad Erlach als Masseurin tätig. Nach meiner Karenz erfolgte vor zwei Jahren der Schritt in die Selbstständigkeit in Pernitz (Therapiezentrum im Piestingtal), wo ich auch weiterhin arbeite.



Ab Jänner 2023 darf ich zusätzlich im neuen Gesundheitszentrum in Höflein für einen Tag pro Woche (Dienstag) meine Dienste anbieten. Als Heilmasseurin wende ich je nach Indikation verschiedene Methoden an: Klassische Massage, Lymphdrainage, Fußzonenmassage und Elemente aus weiteren Techniken. Weiters kommen bei mir das Schröpfen und die Honigmassage als traditionell überlieferte und heute physikalisch argumentierbare Methoden zum Einsatz. Da die Berührung des Körpers für mich auch immer die Berührung der Seele bedeutet, ist es mir wichtig, im Gespräch mit Ihnen die passende Methode und Intensität der Therapie zu vereinbaren. In folgenden Fällen kann eine Behandlung in meiner Praxis für Sie hilfreich sein:

- Schmerzen – Halswirbelsäule, Nacken/Schultern, Brustwirbelsäule, Lendenwirbelsäule, Gelenke verursacht durch Überbeanspruchung oder degenerative Vorgänge (Abnützung)
- Ödeme (Wasseransammlungen) – postoperativ oder posttraumatisch, geschwollene Beine durch Venenschwäche
- Zur vegetativen Umstimmung (Stressreduktion)
- Zur Unterstützung des eigenen Körpers in seinen Regulationsvorgängen (Schlafprobleme, Migräne, Obstipation, zur Regeneration nach längerer Krankheit, unterstützend bei Fastenkuren...)
- Verklebungen und Verhärtungen rund um Narbengewebe

Um eine Heilmassage in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie eine Verordnung durch Ihren Hausarzt, die Sie bitte zu Ihrem ersten Termin mitbringen. Die Massageeinheiten sind privat zu bezahlen. Die von mir erstellte Honorarnote können Sie im Anschluss an die Behandlungen bei Ihrer Krankenkasse einreichen, um einen kleinen Teil der Kosten refundiert zu bekommen.

Ich freue mich auf Ihre telefonische Kontaktaufnahme für Fragen bzw. Terminvereinbarungen!
Bis bald in Höflein,
Katharina Samstag

Katharina Samstag, BA

Gesundheitszentrum - Höflein an der Hohen Wand
Am Johannesstollen 2, 2732 Höflein an der Hohen Wand
+43 699 108 248 69
katharina@samstag.at

Schneebergland – Kultur

Neues vom Künstler des Ateliers im Tal, Reinhard Sandhofer

**Reinhard Sandhofer, Organisator,
Aussteller, Künstler und vieles
mehr.**

Der Künstler Reinhard Sandhofer veranstaltete im August 2022 ein Bildhauer-Symposium mit den Künstlern Andreas Mathes, Mörtz & Strukelj. Bei diesem sind einige Skulpturen in inspirierender Atmosphäre geschaffen worden.

Nicht nur im Schneebergland sind die Kunstwerke von Reinhard Sandhofer vertreten, auch darüber hinaus. Drei Skulpturen sind in der Freiluft Galerie



Laa an der Thaya zu besichtigen. International waren Sandhofers Kunstwerke dieses Jahr zudem noch bei der Biennale Natur & Kunst im Kàtori Arborètum in Szombathely, Ungarn zu sehen.

Das Jahr brachte weiters einige Veränderungen mit sich. So wechselte der Künstler vom Mödlinger Künstlerbund zur Wiener Neustädter Künstlervereinigung, wo er mit offenen Armen empfangen wurde und seine Expertise einbringen wird. Zudem wurde aus der Kulturinitiative Schneebergland Kultur ein eingetragener Verein, dessen Obmannschaft Sandhofer innehat.



Reinhard Sandhofer / Kunst & Kultur-Kooperation
Gemeinsame Region Schneebergland / Kultur im Schneebergland
c/o NÖ Kulturvernetzung
Wiener Neustädterstrasse 3 / A-2721 Bad Fischau
kultur@schneeberglandkultur.at oder 0650/2144955

SchneeberglandKULTUR tritt Vereinsarbeit an

Der Verein SchneeberglandKULTUR, welcher lange Zeit als Kulturinitiative im Schneebergland schon existierte, hat im Jahr 2022 nun offiziell die Vereinstätigkeit aufgenommen.

SchneeberglandKULTUR ist bekannt dafür, sich dem Vernetzen der dutzenden Künstler*innen im ganzen Schneebergland anzunehmen. Die Hohe Wand als natürliche Trennung in dieser Kleinregion soll überwunden werden. Durch die U-Berg-Bahn, welche fiktiv die Täler durch eine U-Bahn verbindet, wird dies tatsächlich Wirklichkeit.

Das beste Beispiel dafür ist die vom Verein organisierte Fahrt zum Niederösterreichischen Tag der offenen Ateliers, wo mittels begleiteter Busfahrt – dem Schienenersatzverkehr zur U-Berg-Bahn – mehrere Künstler*innen hüber wie drüber besucht werden.

Der Newsletter, welcher vom Verein kostenlos herausgegeben wird, ermöglicht es Empfänger*innen zudem über die Veranstaltungen, seien es Konzerte, Ausstellungen oder Lesungen, informiert zu werden.

Im Zuge der Vereinsgründung wurde obendrein in ein Update der Website investiert, welche ab 2023 in voller Pracht unter schneeberglandkultur.at abrufbar sein wird.

Für das Jahr 2023 setzt sich SchneeberglandKULTUR zum Ziel, die Vernetzung unter den Künstler*innen auszubauen. Ein erster Schritt in diese Richtung, wird mittels Kulturempfang gegangen, wo Künstler*innen und Kulturinstitution eingeladen werden einer Präsentation über ein noch zu veröffentlichtes Thema zu lauschen und sich infolgedessen untereinander in einer zwanglosen Atmosphäre auszutauschen. Weiters wird es auch 2023 wieder die Fahrt an den NÖ Tagen der offenen Ateliers geben. Es wird allenfalls ein spannendes Vereinsjahr. Interessierte können sich immer melden und Teil von SchneeberglandKULTUR werden.

Das Team von SchneeberglandKULTUR wünscht in diesem Sinne ein inspirierendes und angenehmes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Reinhard Sandhofer; Florian Köttner, BEd; Rudolf Fleischmann

Schneebergpfarre

Berichte: Pfarre Grünbach - Anna Bramböck (Text aus Schneebergpfarren.at)

Allerheiligen 2022

Am Allerheiligentag wurde im Anschluss an die Heilige Messe der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht. Pfarrer Wolfgang Berger verwies in seiner Predigt am Kriegerdenkmal auch auf den aktuellen Bezug zum momentanen Ukrainekrieg. Dennoch sind wir als Gläubige alle Teil des Mosaiks, die alle als zu einer funktionierenden, harmonischen Welt beitragen können - so die sinngemäßen Worte unseres Pfarrers.

Mit dabei waren wie gewohnt Vertreter der Gemeinden, der Feuerwehr und Polizei, sowie Männergesangsverein und Musikkapelle, die musikalisch für die passende Atmosphäre sorgten.





„In vollen Zügen – von den Bergen bis zum Meer“ – Weihnachtskonzerte 2022

Das Ende dieses Jahres rückt schon in absehbare Nähe, und so steht auch wieder ein Fixpunkt, bzw. das eigentliche Highlight unseres musikalischen Jahres am Terminkalender – die Weihnachtskonzerte. Nachdem wir die letzten zwei Jahre nur digital musikalische Stimmung in Ihr Heim bringen konnten, stehen die Zeichen heuer sehr gut, wieder ganz **traditionell** in der Barbarahalle, vor Ihnen als Publikum unser Programm aufführen zu können. Unter dem Titel „In vollen Zügen - von den Bergen bis zum Meer“ begeben wir uns heuer auf eine musikalische Reise. In den Bergen startend nützen wir dieses Mal den Zug und reisen mal entspannt, mal mit Höchstgeschwindigkeit dem Meer entgegen. Martin Bramböck und sein Kapellmeister-Team haben sich schon ein spannendes Programm überlegt, an dem gerade gefeilt wird. Es ist auf alle Fälle



wieder für jeden etwas dabei!

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns, es wird wie jedes Jahr sicherlich wieder ein unvergessliches Ereignis.

Termine: 29.12.2022– 18:30 Uhr & 30.12.2022 – 19:30 Uhr in der Barbarahalle

Kartenpreise: EUR 18,- bzw. EUR 16,-

Karten gibt es ab sofort bei Fr. Herta Hensler unter 02637/2201 oder hensler@gmx.at



Die letzte Fledermaus

Nach 41 Jahren Dienst in der **Wiener Volksoper** verabschiedete sich unser Musikkollege **Franz Berger** traditionsgemäß mit der Operette 'Die Fledermaus' von Johann Strauß vom Orchester und der Bühne in Wien. 41 Jahre pendeln nach Wien, spät am Abend wieder retour, 1000e Proben und Aufführungen und natürlich der Druck immer perfekt zu musizieren, haben diese unglaublich lange Zeit als Profimusiker geprägt.

Die **Grünbacher Musikvereinsjugend** war natürlich bei seiner letzten Aufführung dabei und freut

sich nun, dass Franz Berger endlich mehr Zeit für die Bergknappenkapelle zur Verfügung hat. Lieber Franz, wir wünschen Dir alle Gute und viel Gesundheit in Deinem wohlverdienten Ruhestand!



92,67 von 100 - voller Erfolg bei der Konzertwertung

In voller Besetzung reiste der Musikverein am 13. November nach Aspeng in die Neue Mittelschule. Ein Kommen und Gehen herrschte im Schulgebäude, kein Wunder bei 17 Kapellen welche sich akribisch auf den Tag des Wertungsspiels vorbereitet hatte. Einige Klassenzimmer dienten als Einspielräume. Um 14:20 Uhr war die Bühne dann frei für die Bergknappenkapelle.

Begonnen haben wir mit dem Selbstwahlstück, dem **Lagunenwalzer**. Das Gefühl im Orchester war sehr gut, ob es auch bei den Juroren so ankam, blieb abzuwarten. Dann das Pflichtstück **"The Magic Mountain"** von Otto M. Schwarz. Der bekannte Komponist aus dem Schwarzatal lag mit seinen Werken schon mehrfach auf dem

Notenpult der Grünbacher Musiker. Kapellmeister Martin Bramböck war sichtlich zufrieden mit der Darbietung seiner Musikerinnen und Musiker.

Gleich nach dem Verlassen der Bühne folgte die offene Bewertung. 8,5 - 9 - 9,5 - 10 war alles dabei, bei manchen Wertungen waren sich die 4 Juroren nicht ganz einig. Das Endergebnis kann sich aber sehen lassen: **92,67 Punkte** von 100 möglichen, zusätzlich auch noch die Tageshöchstwertung!

Übrigens: die beiden Stücke sind auch bei unseren Weihnachtskonzerten zu hören.

Die neuesten Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben, Fotos von vergangenen Events sowie

Hinweise zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.bergknappenkapelle.at.

Bergrettung – Grünbach am Schneeberg

Obmann Rudolf Holzer

Erste Hilfe Schulung

Jeder aktive Bergretter, jede aktive Bergretterin ist verpflichtet, einen 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs alle zwei Jahre zu besuchen. In der Ortsstelle Grünbach wird ein solcher jährlich durchgeführt. Dr. med. Philip Krapfenbauer und der Notfallsanitäter Patrick Majoretto, welche beide Mitglieder der Ortsstelle Grünbach sind, haben am Sonntag, dem 13. November 2022 einen sehr lehrreichen und praxisorientierten Kurs für 16 Bergretter*innen angeboten. Neben einem Theorieteil wurde bei der SAN-Schulung auch besonderes Augenmerk auf Reanimation, die Anwendung des Defis, Verbände und Lagerung in der Trage mit der Vakuummatratze gelegt. Zum Ende des Kurses wurden in



Kleingruppen verschiedene Einsatzszenarien durchgespielt. Ein solcher Kurs ist nicht nur für Bergretter*innen sehr wichtig, sondern kann auch im Alltag Leben retten.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser*innen und Freunde der Bergrettung ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und viele schöne, aber vor allem unfallfreie Bergerlebnisse!

Wenn Sie Förderer der Bergrettung (inklusive Bergeversicherung) werden möchten, geben Sie bitte Ihren Namen und Adresse per E-Mail bekannt: bergrettung@gruenbach.com

Herbstliches Wanderwetter bei Herbstwanderung 2022

GESUNDES
SCHRATTENBACH



Am 25.09.2022 fand die **Herbstwanderung sowie die Begrüßung** der neugeborenen Schrattenbacher/Innen beim **Willkommensbaum** der **Gesunden Gemeinde Schrattenbach** statt.

Bei herbstlichem Wanderwetter konnte die *Gesunde Gemeinde* unter der Leitung von GGR Marina Burger wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Die Route führte die rund 10 Teilnehmer über die Hubertuskapelle zum Mostheurigen der Fam. Steurer am Gutenmann. Nach einer guten Stunde Wanderung freuten sich alle auf eine ordentliche Stärkung und ein gemütliches Beisammensein.



Vor dem Abmarsch wurden aber noch unsere neuen Erdenbürger/Innen aus Schrattenbach am Dorfplatz in Rosental begrüßt! Die Neugeborenen erhalten nach einer Idee von Katharina Samstag eine Namensplakette zur Befestigung am Willkommensbaum.

Die *Gesunde Gemeinde Schrattenbach* durfte diesmal sechs Kinder willkommen heißen, welche im Zeitraum Ende September 2021 bis Anfang September 2022 zur Welt gekommen sind. Die meisten Familien sind der Einladung gefolgt und die Namensschilder konnten sogar persönlich aufgehängt werden.

Adventspaziergang

Am **17.12.2022** findet um **14:30 Uhr** wieder der **Adventspaziergang** der Gesunden Gemeinde Schrattenbach statt.

Um **16:30 Uhr** dürfen wir uns alle wieder auf die **Krippenandacht** der **Dorfgemeinschaft Schrattenbach** freuen. Für leibliches Wohl wird anschließend in der Kulturwerkstätte gesorgt. Weiters ist auch der **FC Schrattenbach** wieder mit einem Stand vertreten.



Teilnahme 1. Fotowettbewerb

Die Gesunde Gemeinde und die Dorfgemeinschaft Schrattenbach bedanken sich recht herzlich für die Beteiligung am Fotowettbewerb. Es wurden von allen Teilnehmern Fotos für den Dorfgemeinschaftskalender 2023 ausgewählt.

Natürlich möchten wir uns für die Teilnahme auch in Form einer kleinen Aufmerksamkeit bedanken. Die Übergabe findet am Sa. 17.12.2022 nach der Krippenandacht in der Kulturwerkstätte statt.

Gesunde Gemeinde Treffen

Das nächste Treffen der Gesunden Gemeinde Schrattenbach, bei dem natürlich alle recht herzlich eingeladen sind, **Ideen, Wünsche und Anregungen** einzubringen, findet am **Do. 02.03.2023 um 19:00 Uhr** im Landgasthaus zur Schubertlinde statt.

Dorfgemeinschaft

Obmann GR Günter Lammer



Dorfkalender

Ab sofort ist der Kalender für das Jahr 2023 von der Dorfgemeinschaft Schrattenbach erhältlich!

Bitte unterstützen Sie die Dorfgemeinschaft durch den Kauf eines Kalenders bei ihren Vorhaben. Der Kalender ist am Gemeindeamt und bei der Krippenandacht erhältlich.

Krippenandacht

Am Samstag, 17.12.2022 um 16:30 Uhr findet die bereits traditionelle Krippenandacht in Rosental beim Generationenplatz statt

**Gesunde Gemeinde und
Dorfgemeinschaft laden
zum**

**GESUNDES
SCHRATTENBACH**



Adventspaziergang und Krippenandacht



Samstag, 17.12.2022

14:30 Adventspaziergang
Treffpunkt Kulturwerkstätte
kleiner Spaziergang durch unser
schönes Gemeindegebiet



16:30 Krippenandacht am
Dorfplatz in Rosental
mit Dechant
Wolfgang Berger

